

Sima/Maresch: Der Norbert-Scheid-Wald nimmt Gestalt an!

Utl.: Der Norbert-Scheid-Wald wird Realität: Mit einem neuen Leitbild legt die Stadt Wien vor, wie das Jahrhundertprojekt aussehen wird. =

Wien (OTS) - Gewässer werden der Bevölkerung zugänglich gemacht, neue Wanderwege angelegt, Fahrradwege ausgebaut - und natürlich Bäume gepflanzt: Der Norbert-Scheid-Wald nimmt Gestalt an! In der heutigen Sitzung des Wiener Umweltausschusses wurde ein zukunftsweisender Beschluss für die Entwicklung des Nordosten Wiens gefällt. "Der Norbert-Scheid-Wald wird ein vielfältiger Erholungsraum für die Wienerinnen und Wiener, ganz im Sinne des Namensgebers Norbert Scheed", so Umweltstadträtin Ulli Sima anlässlich des heutigen Beschlusses.

Rüdiger Maresch, Umweltsprecher der Wiener Grünen bekräftigt die Wichtigkeit des neunen Erholungsgebietes: "Gerade in einer stark wachsenden Stadt ist es wichtig, dass nicht nur bestehende Grün- und Freiräume erhalten werden, sondern dass auch neue geschaffen werden. Mit dem Norbert-Scheid-Wald wird die "Grünraumversorgung" der WienerInnen zu einem maßgeblichen Teil gesichert so wie es im Grün- und Freiraumkonzept vorgesehen ist und ein neuer, sehr großer, Natur- und Erholungsraum geschaffen."

Mit dem Leitbild für die Zukunft des Norbert-Scheid-Waldes legt die Stadt konkret vor, wie das Jahrhundertprojekt aussehen wird. Neue, hochwertige Erholungsbereiche für die Bevölkerung werden geschaffen: Vorhandene Gewässer werden schrittweise zugänglich gemacht. Fahrradwege werden ausgebaut und über eine Verbindung zur U2 Station Aspern Nord wird der Anschluss an den öffentlichen Verkehr gewährleistet. Die bunte Vielfalt aus lichten Wäldern, Steppen, Wiesen, Äckern, Gewässern lässt sich künftig über neue Wanderwege erkunden.

Ein neues Leitsystem wird einerseits der Orientierung dienen, andererseits auf Besonderes aus dem Tier- und Pflanzenreich hinweisen, aber auch Interessantes zu Geschichte und Nutzung des Gebietes vermitteln. Erholungssuchende finden somit Raum für Entspannung und naturverträgliche Aktivität. Ob spazieren gehen, am Wasser sitzen oder picknicken, joggen, Fahrrad fahren oder reiten,

Naturlehrpfade begehen, Tiere beobachten, selbst ernten oder Landwirtinnen und Landwirten während der Arbeit über die Schulter blicken - Vieles wird nebeneinander und miteinander möglich.

Punktuelle Aufforstungen und Gehölzstreifen schaffen neue Lebensräume für Tiere, Trockenrasen werden geschützt und erweitert. Neue Grünkorridore verbinden zukünftig nicht nur den aktuellen Grünraumbestand sondern erweitern gleichzeitig den Lebensraum von Wildtieren. Der Norbert-Scheed-Wald wird somit zum natürlichen Lebens-, Lern- und Erholungsraum und zu einem zentralen Element im Netz von Freizeit- und Grünräumen für alle Wienerinnen und Wiener.

Ziel ist es auch, Landwirtschaft und Erholungsnutzung noch besser zu verbinden, etwa durch Selbstpflückfelder, die Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, oder das Mieten von Obstbäumen. Auch Urban Gardening auf Ökoparzellen soll in Zukunft im Norbert-Scheed-Wald möglich sein.

Mit dem Norbert-Scheed-Wald wird ein Erholungsraum mit besonderer Qualität geschaffen: ein vielfach nutzbarer zeitgemäßer Stadterholungsraum, der Ökologie, Naturschutz, Landwirtschaft, Erholung, Freizeit, Mobilität und Klimavorsorgefunktion in einzigartiger Weise vereint. Damit reagiert die Stadt Wien auf das Bevölkerungswachstum in Wien und den damit steigenden Anspruch auf Grün- und Freiraumnutzung.

rk-Fotoservice: www.wien.gv.at/pressebilder

~

Rückfragehinweis:

Mag. Nikolai Moser

Mediensprecher Umweltstadträtin Ulli Sima

Telefon: 01 4000 81 356

Mobil: 0676 8118 81356

E-Mail: nikolai.moser@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0115 2015-04-10/11:53

101153 Apr 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150410_OTS0115